

# Veranstaltungskalender 2024



Arbeitsstelle für EEB im  
Landkreis Ostprignitz-Ruppin

des Kirchenkreises Wittstock-Ruppin

## **Liebe Leser und liebe Leserinnen,**

dieses Jahr 2024 wird in mancher Sicht ein spannendes, uns herausforderndes Jahr. In Brandenburg stehen gleich drei Wahlen an, die unser bisheriges politisches und gesellschaftliches Selbstverständnis durcheinanderwirbeln könnten.

Die Evangelische Erwachsenenbildung im Landkreis Ostprignitz-Ruppin, sah und sieht sich immer dem Auftrag verpflichtet, Räume für den Dialog in unserer Gesellschaft zu schaffen und zu öffnen. Der "Blick über den Tellerrand" ist dabei unser Leitmotiv.

Mit einem vielfältigen Programm zu unterschiedlichen gesellschaftspolitischen, religiösen und kulturellen Themen, wollen wir Orientierung in einer zunehmend unübersichtlichen Welt bieten und die Zuversicht stärken, unsere Zukunft selbst gestalten zu können."

Die Veranstaltungen sind kostenfrei und offen für alle. Wir freuen uns, wenn unsere Themen und Angebote Sie ansprechen, Ihr Interesse an einer Teilnahme wecken und Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Sprechen Sie uns an, wenn sie ein Thema vermissen oder sich in die Bildungsarbeit aktiv einbringen wollen.

Ohne die Unterstützung der vielen Ehrenamtlichen bei ESTAruppin e.V. und der Kirchengemeinden wäre es nicht möglich, ein so breites Spektrum von unterschiedlichen Themen anzubieten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

Die Arbeitsstelle für Evangelische Erwachsenenbildung ist nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz anerkannt, Mitglied im Qualitätsverbund der Evangelischen Erwachsenenbildung im Land Brandenburg und zertifiziert nach QVB (Stufe A) von der proCumCert GmbH.

In diesem Jahr finden Sie auch viele Veranstaltungen rund um die Themen Migration und Integration, die in Zusammenarbeit mit Projekt VASIB entwickelt wurden. Dieses Projekt ist gefördert durch den Europäischen Sozialfonds.

Arbeitsstelle der EEB

Kontakt und Anmeldungen zu einzelnen Veranstaltungen:

Pfarrerin Christiane Schulz,

📧 [christiane.schulz@gemeinsam.ekbo.de](mailto:christiane.schulz@gemeinsam.ekbo.de),

📞 +491606701818

# Inhaltsverzeichnis

---

## Unsere Angebote

Thema	Seite
Politischer Salon	4
Frauen in Palästina	8
Vermischtes	8
Cranach- Altar in Weimar	9
Fragen die uns bewegen	11
Interkulturelles · interreligiöses Miteinander - Integrationsparadox	17
Erzähl mir von Morgen - Erzählcafé	17/18
Nachbarschaftsgespräche	19
Wanderkino	19

# Politischer Salon

---

Das Jahr 2024 wird für den Politischen Salon zu einer ganz besonderen Herausforderung: im Juni finden gleichzeitig die Kommunalwahlen und die Europawahl statt, im September die Landtagswahl.

Wir wollen versuchen, einige der wichtigen Themen aufzugreifen und engagiert und kontrovers zu diskutieren. Dabei bleibt der Politische Salon seiner Absicht treu, einen Raum für ungezwungene und offene Gespräche zu bieten. Wir werden überdies den Teilnehmer\*innen zu den jeweiligen Themen informative, anregende und vertiefende Texte zur Verfügung stellen.

Wir hoffen, dass unser Angebot mit dazu beitragen wird, sich aktiv und beherzt in die kommenden gesellschaftspolitischen Diskussionen einzumischen, denn das gemeinsame Gespräch ist das Lebenselixier unserer Demokratie."

## Krankenhäuser in Not

Die Krankenhausversorgung ist seit etlichen Jahren ein Thema: Privatisierung, politische Entscheidungen, Personalmangel, steigende Qualitätsansprüche, Schließungen von Abteilungen bzw. ganzen Häusern und wirtschaftlicher Druck machen den Krankenhäusern, den Gesundheitspolitikern und den Patient\*innen zu schaffen. Wir erleben es gerade in unserer Universitätsklinik. Die Corona-Pandemie hat die Lage weiter verschärft und die geplante Krankenhausreform lässt auf sich warten. Es ist eine für Laien schwer verständliche Komplexität, die hier die Entscheidungen für ein gutes Gesundheitswesen so schwer macht. Wir laden ein zu einer Einführung einiger Rahmenbedingungen mit anschließender Diskussion. Im Rahmen des politischen Salons laden wir zur Diskussion ein. In einem Impulsvortrag werden einige Rahmenbedingungen erläutert

PS 1	<b>Politischer Salon: Krankenhäuser in Not</b>
	<b>29. Januar; 18 Uhr – 20.30</b>
	Neuruppin - Café Hinterhof Rudolf- Breitscheid- Straße 38
	Referentin: Cornelia Musah, Master of Education Medizinpädagogik, Diplom-Betriebswirtin (FH) Schwerpunkt Gesundheitswirtschaft, Exam. Kinderkrankenschwester
	3 UE politische Bildung

## Keine Lebensmittel ohne Landwirtschaft - Bauernproteste

Agrarpolitik ist ein weites Feld, für das wir uns im Normalfall allerdings wenig interessieren. Dabei ist die Landwirtschaft buchstäblich die existentielle Grundlage unserer Gesellschaft. Aber die meisten Landwirtschaftsbetriebe können nur mit massiven Subventionen überleben. Jetzt kommen auf die Landwirte mit dem Klimawandel und notwendigen ökologischen Umbau neue Herausforderungen zu. Wir diskutieren, wie eine zeitgemäße Agrarpolitik aussehen müsste."

PS 2	<b>Politischer Salon: Landwirte</b>
	<b>26. Februar; 19.00-20.30</b>
	Neuruppin - Café Hinterhof Rudolf- Breitscheid- Straße 38
	Moderation: Otto Wynen, Gesprächspartner: Hannes Deter, Landwirt
	2 UE politische Bildung

## Die Macht der Zivilgesellschaft

Der Begriff Zivilgesellschaft stand einmal hoch im Kurs und wurde viel diskutiert. Mit dem breiten Engagement der Zivilgesellschaft schien die Demokratie eine neue Qualität erreicht zu haben. Inzwischen ist es etwas ruhiger um diese konkrete Utopie geworden. Gleichwohl engagieren sich sehr viele Menschen zivilgesellschaftlich in unterschiedlichen Formen. Können aus diesem Engagement entscheidende Impulse der notwendigen Änderung im politischen Leben erwachsen?

Im März wird der Politische Salon VertreterInnen der verschiedenen zivilgesellschaftlichen Initiativen in Neuruppin zu einem gemeinsamen Gespräch einladen. Dabei wollen wir erörtern, mit welchen Strategien die Zivilgesellschaft Einfluss auf politische Entwicklungen und politische Entscheidungen nehmen kann.

PS 3	<b>Politischer Salon:Zivilgesellschaft</b>
	<b>25. März; 19.00-20.30 Uhr</b>
	Neuruppin - Café Hinterhof Rudolf- Breitscheid- Straße 38
	Moderation: Otto Wynen, Christiane Schulz
	2 UE politische Bildung

## Europa - Sackgasse oder Work in Progress?

Europa war einmal ein großes Versprechen und eine verheißungsvolle Utopie für ein friedliches Zusammenleben. Inzwischen sind viele Menschen vom »Projekt Europa« ernüchtert, sehen in der EU nur noch ein »bürokratisches Monster«.

Aber wie weit beeinflusst Brüssel unser Leben in Brandenburg tatsächlich? Welche Vorteile haben wir hierzulande von der EU? Und welche Möglichkeiten haben wir als Zivilgesellschaft Europa mitzugestalten? Fragen, die wir mit EU-Parlamentarier\*innen diskutieren wollen.

PS 4	<b>Politischer Salon: Europa</b>
	<b>22. April; 19:00 – 20:30 Uhr</b>
	Neuruppin - Café Hinterhof Rudolf- Breitscheid- Straße 38
	Moderation: Otto Wynen/ Christiane Schulz
	2 UE politische Bildung

## Wählen gehen - Die Kommunalwahlen im Land Brandenburg

Politik in und für die Kommune ist die Grundlage unserer unmittelbaren politischen Erfahrungswelt. Dennoch lässt das Interesse an Kommunalpolitik und Kommunalwahlen kontinuierlich nach. Wir wollen zwei Monate vor den Wahlen darüber diskutieren, welche politischen Gestaltungsmöglichkeiten die Kommunalpolitik bietet. Dazu sollen einige - vor allem junge - Kommunalpolitiker zu Wort kommen.

PS 5	<b>Politischer Salon: Kommunalwahlen</b>
	<b>27. Mai; 19.00-20.30 Uhr</b>
	Neuruppin - Café Hinterhof Rudolf- Breitscheid- Straße 38
	Moderation Christiane Schulz / Otto Wynen
	2 UE politische Bildung

## Europa nach der Wahl

Die Karten sind neu gemischt. Wie wird es jetzt weiter gehen? Diskussion über die Möglichkeiten einer Europapolitik von unten.

PS 6	<b>Politischer Salon: Europa nach der Wahl</b>
	<b>26. Juni 19.00-20.30 Uhr</b>
	Neuruppin - Café Hinterhof Rudolf- Breitscheid- Straße 38
	Moderation Christiane Schulz / Otto Wynen
	2UE politische Bildung

## Brandenburg vor der Landtagswahl

PS 7	<b>Politischer Salon: Brandenburg vor der Wahl</b>
	<b>09. September 2023; 19:00 -20.30 Uhr</b>
	Neuruppin - Café Hinterhof Rudolf-Breitscheid-Straße 38
	Moderation: Christiane Schulz / Otto Wynen
	2 UE politische Bildung

## Brandenburger Themen nach der Landtagswahl

PS 8	<b>Politischer Salon: Brandenburg nach der Landtagswahl</b>
	<b>28. Oktober; 19:00 Uhr</b>
	Neuruppin - Café Hinterhof Rudolf- Breitscheid- Straße 38
	Moderation Christiane Schulz / Otto Wynen
	2 UE politische Bildung

## Menschenrechte und Flüchtlingsschutz

PS 9	<b>Politischer Salon: Menschenrechte und Flüchtlingsschutz</b>
	<b>25. November; 19:00 – 20.30 Uhr</b>
	Neuruppin - Café Hinterhof Rudolf- Breitscheid- Straße 38
	Christiane Schulz / Otto Wynen
	2 UE politische Bildung

## Solidarität

In der Weihnachtszeit steht das Thema Solidarität, also Nächstenliebe auf der Tagesordnung. Politisch wird oft eine Ideologie des Egoismus in die Politik getragen, des individuellen Egoismus und des nationalen Egoismus. Der Gedanke eines humanitären, eines solidarischen Handelns wird zu wenig betont. Wir wollen die Weihnachtszeit zum Anlass nehmen, die Idee des - altmodisch gesprochen - Gemeinnsins ins Zentrum unserer Überlegungen zu stellen. Das ist eben nicht nur Theorie, sondern lebt vom praktischen Handeln. Wie kann das aussehen?

PS 10	<b>Politischer Salon: Solidarität – Nächstenliebe - Gemeinnsinn</b>
	<b>16. Dezember; 19:00 - 20.30 Uhr</b>
	Neuruppin - Café Hinterhof Rudolf- Breitscheid- Straße 38
	Christiane Schulz / Otto Wynen
	2 UE politische Bildung

# Frauen in Palästina

---

In diesem Jahr haben palästinensische Frauen den Weltgebetstag vorbereitet. Es ist schwer in dem bestehenden Konflikt des Überfalls auf Israel und des Krieges in Gaza eine angemessene Sprache für die komplizierte Situation zu finden. In unseren Workshops geht es um einen Austausch zu dem aktuellen Konflikt, der Situation von palästinensischen Frauen und die Vorstellung von israelisch-palästinensischen Friedensinitiativen wie „The Mother's Call und Combatants für Peace.

F 1	<b>Palästina</b>
	<b>07. Januar 2023; 9:30-15:30Uhr</b>
	Wittstock – CDH
	Marion Duppel
	6 UE politische Bildung

F 2	<b>Palästina</b>
	<b>01. März 2024; 17.00- 19.00 Uhr</b>
	Wittstock- Catharina-Dänicke Haus
	Annette Hojczyk
	2 UE politische Bildung

## Vermischtes

---

### Umgang mit Sozialen Medien

#### Einführung in das Soziale Netzwerk Instagram

In diesem Kurs werden die Grundlagen für die leichte Anwendung des sozialen Netzwerkes Instagram vorgestellt und an praktischen Beispielen geübt.

V 10	Einführung in das Soziale Netzwerk Instagram
	02. Februar 2024
	Neuruppin, Krümelkiste Otto-Grotewohl-Str. 1a
	Mohamad Hadat / Christiane Schulz
	2 UE allgemeine Bildung



# Die Sprache der Pflanzen auf dem Cranach-Altar in Weimar

---

Die Teilnehmenden erforschen gemeinsam das reformatorische Bildprogramm des Cranach-Altars in der Weimarer Herderkirche. Der Focus liegt hauptsächlich auf der Bedeutung der abgebildeten Pflanzen. Im Gespräch wird das Alltagswissen zu jeder Pflanze zusammengetragen. Die Bedeutung im Bild erfahren die Teilnehmenden mittels kurzer Vorträge zwischendurch.

Es kann aus organisatorischen Gründen Veränderungen bei den Terminen geben. Bitte erkundigen Sie sich bei Interesse, ob die Veranstaltungen wie angegeben stattfinden unter: [roswitha.doering@gemeinsam.ekbo.de](mailto:roswitha.doering@gemeinsam.ekbo.de)

CA 1	<b>Cranach -Altar</b>
	<b>10. April 14-16 Uhr</b>
	Wildberg, Dorfkirche
	Roswitha Döring, Regionalakademie
	2 UE kulturelle Bildung

CA 2	<b>Cranach Altar</b>
	<b>08. Mai; 14-16 Uhr</b>
	Wildberg, Dorfkirche
	Roswitha Döring, Regionalakademie
	2 UE kulturelle Bildung

CA 3	<b>Cranach Altar</b>
	<b>18 Juli; 14-16 Uhr</b>
	Frankendorf, Dorfgemeinschaftshaus
	Roswitha Döring, Regionalakademie
	2 UE kulturelle Bildung

## Zum 250. Geburtstag von Caspar David Friedrich

Die Teilnehmenden hören von wichtigen Stationen aus dem Leben von Caspar David Friedrich. Sie schauen sich gemeinsam sein Bild „Auf dem Segler an“ und versuchen eine Deutung. Das Bild soll die Teilnehmenden anregen, sich gegenseitig von wichtigen Stationen ihres Lebens zu erzählen. Den Abschluss bildet die biografische Erzählung von Francine Christophe über ein Erlebnis im KZ Bergen-Belsen.

CA 4	<b>Caspar David-Friedrich</b>
	<b>05. Juni, 14.00-16.00 Uhr</b>
	Rägelin, Kirche
	Roswitha Döring, Regionalakademie
	2 UE kulturelle Bildung

## Goldene Pforte am Freiburger Dom

Die Teilnehmer\*innen erfahren etwas über die Baugeschichte des Freiburger Doms und tauchen dann ein in das reichhaltige Bildprogramm der Goldenen Pforte, mit ca. 800 Jahren eines der ältesten Teile des Domes. Sie lernen die Bedeutung von Details in der Skulpturengruppe kennen. So können Sie zukünftig mit dem erworbenen Wissen andere mittelalterliche Darstellungen „lesen“. Im Gespräch können die Teilnehmer\*innen schon vorhandenes Wissen einbringen. Alles andere wird ihnen mittels Vortrags und PowerPoint-Präsentation vermittelt.

CA 5	<b>Goldene Pforte</b>
	<b>05. November, 14.30-16.30</b>
	Lichtenberg, Dorfgemeinschaftshaus
	Roswitha Döring, Regionalakademie
	2 UE kulturelle Bildung

## Biografisches Arbeiten: Aus meiner Vorratskammer

Die Teilnehmer\*innen erzählen von den Vorratskammern ihrer Kindheit und von ihren eigenen Vorratskammern. Sie tauschen Rezepte und Tricks zur Haltbarmachung von Lebensmitteln aus. Im Gespräch und durch Geschichten (z.B. Lionni: Frederick) entdecken sie, dass sie im Laufe ihres Lebens auch andere Vorräte gesammelt haben, z.B. Einsichten und Erfahrungen, die sie jetzt teilen könnten und die ihnen im Alter zum Leben helfen.

CA 6	<b>Biograph. Arbeiten</b>
	<b>11. September, 14.00-16.00 Uhr</b>
	Wildberg, Dorfkirche
	Roswitha Döring, Regionalakademie
	2 UE allgemeine Bildung

# Fragen, die uns bewegen

---

Das Wahljahr 2024 bringt viele Herausforderungen mit sich, die viele Menschen verunsichern. Die Themenreihe beschäftigt sich mit den wichtigsten Themen unseres Zusammenlebens und fragt nach ihren ethischen Implikationen fragen.

Es kann aus organisatorischen Gründen Veränderungen bei den Terminen geben. Bitte erkundigen Sie sich bei Interesse, ob die Veranstaltungen wie angegeben stattfinden unter: **Berthold.Schirge@gemeinsam.ekbo.de**

## »Alles, was du tust, tue in Liebe«

Die kirchliche Jahreslosung als Wegweiser guter Kommunikation in diesem herausfordernden neuen Jahr. Wir werden uns mit der Frage beschäftigen, was es braucht, in unseren aufgeregten Zeiten, miteinander im Gespräch zu bleiben, auch bei konträren Ansichten.

F 1	Alles, was du tust
	04.01 Januar 18.30 – 21.00 Uhr
	Gemeindehaus Papenbruch
	Moderation: Pf. Berthold Schirge
	3 UE allgemeine Bildung

F 2	Alles, was du tust
	16. Januar 18.30-21.00 Uhr
	Gemeindehaus Herzsprung
	Moderation Pf. Berthold Schirge
	3 UE allgemeine Bildung

## Glauben und Vertrauen – Teil 1

Es wird allgemein ein Vertrauensverlust in viele bewährte Institutionen und Meinungsbildungsorte konstatiert. Was braucht es, damit Vertrauen gewonnen werden kann, dass ich glaube und dennoch kritisch sein kann. Biblische Text geben auch hier hilfreiche Orientierung. Anhand von biblischen Texten und ihrem sozialgeschichtlichen Hintergrund nähern wir uns diesem Fragekomplex von verschiedener Seite

F 3	Glauben und Vertrauen
	07. Februar 18.30 – 21.00 Uh
	Gemeindehaus Papenbruch
	Moderation: Pf. Berthold Schirge
	3 UE allgemeine Bildung

F 4	Glauben und Vertrauen
-----	-----------------------

	14. Februar 18.30 – 21.00 Uhr
	Gemeindehaus Herzsprung
	Moderation: Pf. Berthold Schirge
	3 UE allgemeine Bildung

## Glauben und Vertrauen – Teil 2

F 5	Glauben und Vertrauen 2
	07. März 18.30 – 21.00 Uhr
	Gemeindehaus Papenbruch
	Moderation: Pf. Berthold Schirge
	3 UE allgemeine Bildung

F 6	Glauben und Vertrauen 2
	14. März 18.30 – 21.00 Uhr
	Gemeindehaus Herzsprung
	Moderation: Pf. Berthold Schirge
	3 UE allgemeine Bildung

## Das Osterfest

Vom Tod zum Leben – Hoffnung schöpfen

Einführung in die Traditionen und Ursprünge des Osterfestes und die politischen Indikationen heute.

F 7	Ostern
	11. April 18.30 – 21.00 Uhr
	Gemeindehaus Papenbruch
	Moderation: Pf. Berthold Schirge
	3 UE allgemeine Bildung

F 8	Ostern
	18. April 18.30 – 21.00 Uhr
	Gemeindehaus Herzsprung
	Moderation: Pf. Berthold Schirge
	3 UE allgemeine Bildung

## Das Pfingstfest

Neue Kommunikation und Verständigung durch einen anderen Zeitgeist

Einführung in die Ursprünge, Traditionen und Bedeutungen des Pfingstfestes heute

F 9	Pfingsten
	07. Mai 18.30 – 21.00 Uhr
	Gemeindehaus Papenbruch
	Moderation: Pf. Berthold Schirge
	3 UE allgemeine Bildung

F 10	Pfingsten
	14. Mai 18.30 – 21.00 Uhr
	Gemeindehaus Papenbruch
	Moderation: Pf. Berthold Schirge
	3 UE allgemeine Bildung

## Kirche und Politik

Wie politisch darf die Kirche sein? Immer wieder wird gestritten innen und außen, ob die Kirche und ihre Mitarbeitende eindeutige politische Stellungnahmen öffentlich äußern dürfen. Welche Stellungnahmen sind theologisch gefördert? In einer Volkskirche gibt es unterschiedliche Ansichten von Christen und Christinnen. Ein Gespräch über das Verhältnis von Christen und Christinnen zur Politik. Impuls und Debatte

F 11	Kirche und Politik
	06. Juni 18.30 – 21.00 Uhr
	Gemeindehaus Papenbruch
	Moderation: Pf. Berthold Schirge
	3 UE allgemeine Bildung

F 12	Kirche und Politik
	13. Juni 18.30 – 21.00 Uhr
	Gemeindehaus Herzsprung
	Moderation: Pf. Berthold Schirge
	3 UE allgemeine Bildung

## Schöpfungsverantwortung und Dankbarkeit

Der Klimawandel schreitet voran. Umstritten ist, was wir tun müssen in welcher Geschwindigkeit. Die Auseinandersetzung wird härter. An diesem Abend ist das Thema der Verantwortungsübernahme im eigenen Lebensumfeld und was gibt Halt, wenn die Verunsicherungen wachsen.

F 13	Schöpfungsverantwortung
	10. September 18.30 – 21.00 Uhr
	Gemeindehaus Papenbruch
	Moderation: Pf. Berthold Schirge
	3 UE allgemeine Bildung

F 14	Schöpfungsverantwortung
	17. September 18.30 – 21.00 Uhr
	Gemeindehaus Herzsprung
	Moderation: Pf. Berthold Schirge
	3 UE allgemeine Bildung

## Reformation - damals und heute

Wir stehen vor großen Veränderungen und das ist oft schwer zu tragen. Doch schon Martin Luther sprach von einer Notwendigkeit beständiger Erneuerung (Semper Reformandum). Er lebte in einer Zeit wirtschaftlicher, kultureller, politischer und religiöser Aufbrüche. Welche Veränderungen und Erneuerungen sind heute wesentlich für Kirche und Gesellschaft?

F 15	Reformation – damals und heute
	08. Oktober 18.30 – 21.00 Uhr
	Gemeindehaus Papenbruch
	Moderation: Pf. Berthold Schirge
	3 UE allgemeine Bildung

F 16	Reformation – damals und heut
	08. Oktober 18.30 – 21.00 Uhr
	Gemeindehaus Herzsprung
	Moderation: Pf. Berthold Schirge
	3 UE allgemeine Bildung

## Tod und ewiges Leben

An diesem Abend denken wir über die Endlichkeit unseres Lebens nach. Der Wunsch nach Unsterblichkeit ist groß und viel wird geforscht und erdacht, um unser Leben lange währen zu lassen. Ist das christliche Konzept von Tod und ewigen Leben auch heute noch tröstlich und hilfreich?

F 17	Tod und ewiges Leben
	12. November 18.30 – 21.00 Uhr
	Gemeindehaus Papenbruch
	Moderation: Pf. Berthold Schirge
	3 UE allgemeine Bildung

F 18	Tod und ewiges Leben
	19 November 18.30 – 21.00 Uhr
	Gemeindehaus Herzprung
	Moderation: Pf. Berthold Schirge
	3 UE allgemeine Bildung

## Weihnachten als Fest der Christen

Wo sind die Wurzeln des Weihnachtsfestes und wie hat es sich über die Jahrhunderte entwickelt?

F 19	Weihnachten
	10. Dezember 18.30 – 21.00 Uhr
	Gemeindehaus Herzprung
	Moderation: Pf. Berthold Schirge
	3 UE allgemeine Bildung

F 20	Weihnachten
	17. Dezember 18.30 – 21.00 Uhr
	Gemeindehaus Herzprung
	Moderation: Pf. Berthold Schirge
	3 UE allgemeine Bildung

## Die Qual der Wahl- Landtagswahlen in Brandenburg

Die Teilnehmenden rufen sich ins Gedächtnis, was eine demokratische Partei ist.

Sie bekommen Informationen über einige Inhalte der Programme der wichtigsten politischen Parteien im Land Brandenburg.

Sie tauschen sich aus über ihre eigenen Erwartungen an eine Landesregierung und kommen darüber ins Gespräch, welcher Partei sie die Regierung des Landes Brandenburg am ehesten zutrauen.

Ziel: Die TN hören verschiedene Ansichten. Das hilft ihnen bei der eigenen Entscheidung. Die TN wissen um die Wichtigkeit Ihrer Stimmabgabe und gehen wählen.

F 21	Qual der Wahl
	12. Juni 14.00-16.00 Uhr
	Dorfkirche Wildberg
	Moderation: Roswitha Döring, Regionalakademie
	2 UE politische Bildung

F 22	Qual der Wahl
	10. Juli 14.00-16.00 Uhr
	Dorfkirche Dabergotz
	Moderation: Roswitha Döring, Regionalakademie
	2 UE politische Bildung



# Das Integrationsparadox ♦

## Die Herausforderungen von Migration und Integration

---

Das Integrationsparadox schreibt Aladin El-Mafalaani in seinem gleichlautenden Buch, beschreibt die Herausforderung gelingender Integration. In einer vielfältigen Gesellschaft wird es anstrengender, da wir auf vielfältige Weise aushandeln müssen, wie wir miteinander leben wollen. Doch ist es zugleich auch etwas höchst Spannendes und Bereicherndes.

Im Folgenden finden Sie unterschiedliche Veranstaltungen rund um die gesellschaftlich diskutierten Themen um Flucht, Migration, Integration, Diversität im Miteinander. Die Veranstaltungen finden statt in Zusammenarbeit mit dem Projekt VASiB (Verbesserung der Aufnahmebedingungen für Schutzsuchende in Brandenburg).

Weitere Infos und Einladungen erhalten Sie per Mail, wenn Sie sich in die Mailingliste aufnehmen lassen. Schreiben Sie bitte an [christiane.schulz@gemeinsam.ekbo.de](mailto:christiane.schulz@gemeinsam.ekbo.de) oder auf der Internetseite von [www.estaruppin.de](http://www.estaruppin.de) bzw. [www.kirche-wittstock-ruppin.de](http://www.kirche-wittstock-ruppin.de)

## Erzähl mir von morgen – unser Erzählcafé

---

### Erzählcafé

Jedes Leben ist einzigartig und genauso jeder Lebensweg. Wir kennen nur unseren eigenen, bis ein anderer Mensch unseren Weg kreuzt. Und wir fragen: woher kommst Du? Willst Du bleiben oder bist Du auf der Durchreise? Und wohin möchtest du gehen? Kennst Du dein Ziel?

Wünsche und Träume begleiten uns Menschen auf unseren Wegen. Wir wollen davon erzählen und wir wollen davon hören. Wir wollen einander begegnen; vielleicht Freunde werden oder gute Bekannte.

Und wir wollen eine Gemeinschaft sein, indem wir einander verstehen lernen. Setzen wir uns also zusammen und erzählen wir unsere Geschichten: die wirklichen und die geträumten.

In unserem Erzählcafé kommt in jedem Monat ein Mensch mit seiner Geschichte zu Wort.

## **1. Erzählcafé im Café Hinterhof**

An jedem 3. Montag im Monat. Im Café Hinterhof, Rudolf-Breitscheidstr. 38 in Neuruppin.  
Beginn: jeweils 19 Uhr.

Unser erster Gast wird die ukrainische Filmemacherin und Fotografin **Vera Yakovenko** sein. Die erfahrene und leidenschaftliche, preisgekrönte ukrainische Filmregisseurin arbeitet inzwischen u.a. an der Evangelischen Schule in Neuruppin. Hunderte Fragen drängen sich zu ihrem Leben auf – zu ihrem Leben in der Ukraine, aber vor allem auch über ihr neues, ihr jetziges Leben. Welche Träume, welche Hoffnungen hat sie in dieser Zeit.

Darüber spricht sie mit Otto Wynen.

**Ort der Veranstaltung: Neuruppin, Café Hinterhof, Breitscheidstraße 38**

**Termin: Montag, d. 19. Februar 2024 um 19 Uhr**

Weitere Termine: 18.03; 15.04; 20.05; 17.06; 16.09; 21.10; 18.11; 9.12

Wenn Sie direkt informiert werden wollen, lassen Sie sich in den Mail - Verteiler der Ev. Erwachsenenbildung aufnehmen. Schreiben Sie mir: [christiane.schulz@gemeinsam.ekbo.de](mailto:christiane.schulz@gemeinsam.ekbo.de)

# Nachbarschaftsgespräche – Interreligiös- Interkulturell

---

## **Nachbarschaftsgespräche in der Krümelkiste**

Gerne kommen wir dem Wunsch vieler nach und laden Sie herzlich ein zu einer interreligiösen – interkulturellem Gesprächsreihe ein. Ausgehend von religiösen Texten und ihrer historisch - kulturellen Verankerung tauschen wir uns aus über unseren Glauben, unsere Werte und Hoffnungen. Gemeinsamkeiten werden wir entdecken und Unterschieden mit Respekt begegnen. Jeder Abend steht unter einem Thema.

Startpunkt ist der 28. April, 18.00 – 20.00 Uhr in der Krümelkiste, Otto-Grotewohl-Str. 1a, Neuruppin

Weitere Termine: 10.04; 08.05; 12.06;10.07; 11.09; 09.10; 13.11; 11.12

## Wanderkino

---

Auch in kleinen Kinosälen kann man noch großes Kino erleben. Dazu gehört immer auch das Gemeinschaftserlebnis. Mit unserem Wander-KINO wollen wir genau dafür ein deutliches Zeichen setzen. Für ein entspanntes Miteinander in einer anregenden Atmosphäre.

Wir zeigen ebenso unterhaltsame wie engagierte Filme, die sich mit den großen und kleinen Fragen um die Themen Integration, Flucht, Migration auseinandersetzen. Und wir bieten an, über diese Filme auch zu sprechen.

Sie können uns gerne zu sich einladen! Folgende Filme sind in unserem Angebot. Gerne können Sie auch Wünsche an uns herantragen.

**Melden Sie sich bei uns und wir verabreden mit Ihnen und ihrer Gruppe einen Filmnachmittag oder Abend**

### **Ukrainisches Drama: Doppel Immelmann**

Der Krieg Russlands gegen die Ukraine besteht seit über 10 Jahren. 2014 ist Donbass unter Besetzung durch die russischen Invasoren. Der Film erzählt von unerwarteten Wendungen in den Köpfen verschiedener Menschen und versucht herauszufinden, wie sie ihr Leben führen wollen.

Das ukrainische Drama wurde kurz vor dem Einmarsch der Russen am 24.02.2022 fertig gestellt. Die Regisseurin Vera Yakovenko gibt eine Einführung und diskutiert mit uns im Anschluss.

### **Die Vergesslichkeit des Eichhörnchens**

Eine junge Frau aus der Ukraine hat sich nach ihrem Germanistikstudium aus finanzieller Not auf einen Job als 24-Stunden-Pflegekraft in einer Familie eingelassen, in der die erwachsenen Kinder ein äußerst angespanntes Verhältnis zum dementen Patriarchen haben. Sie gerät prompt in ein wahres Minenfeld vergifteter Verhältnisse, schafft es mit aber Sensibilität, eine allmähliche Veränderung zu bewirken. Eine Tragikomödie, die mit subversiver Kraft das Reizthema des deutschen Pflegenotstands und der Arbeitsbedingungen

ausländischer Pflegekräfte aufgreift, wobei der Tonfall von bedrückend leise zu humorvoll skurril changiert und treffsichere Dialoge und Gesten das soziale Spannungsfeld eindrücklich ausloten.

### **Ziemlich beste Freunde**

In dieser wahren Geschichte engagiert ein querschnittsgelähmter, aber wohlhabender Adeliger überraschend einen Ex-Gauner ohne jegliche Erfahrungen als seinen Pfleger.

Mit: François Cluzet, Omar Sy, Anne Le Ny

### **Die Küchenbrigade**

„Die Küchenbrigade“ ist der neue Film von Louis-Julien Petit, mit den großartigen Audrey Lamy, François Cluzet, Chantal Neuwirth und Fatou Kaba in den Hauptrollen: Ein Film voller Menschlichkeit und Zärtlichkeit, komisch, unterhaltsam und bewegend, mit unendlicher Liebe für seine Protagonisten und die gute Küche.

Die ebenso begnadete wie streitbare Köchin Cathy Marie ist Sous-Chefin in einem Sternelokal und steht kurz davor, ihren Traum eines eigenen Restaurants zu verwirklichen. Doch dann legt sie sich einmal zu viel mit ihrer Chefin an und findet sich plötzlich ohne Job und in ernsten finanziellen Schwierigkeiten wieder. Eine Anstellung auf ihrem Niveau zu finden, erweist sich als fast aussichtsloses Unterfangen, und so sieht sich Cathy Marie mit fast 40 Jahren gezwungen zu nehmen, was da ist: Kantinenköchin in einem Heim für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Cathy Marie ist in die kulinarische Hölle geraten: Dosenravioli, Mikrowelle und eine eher ahnungslose, allerdings hochmotivierte Küchenbrigade aus Heimbewohnern. Ihr Traum scheint in weite Ferne gerückt. Oder etwa doch nicht?